

NIEDERSCHRIFT
über die 26. Sitzung der Gemeindevertretung
am 30. September 2008

Zu der für heute einberufenen Sitzung sind erschienen:

1. als stimmberechtigte Gemeindevertreter/innen:

SPD: Hans-Georg Albert, Thomas Bahlke, Gerd Bätzing, Jörg Bechstein, Volker Bernhardt, Wilfried Brandenstein, Vera Christ, Jürgen Geißer, Jürgen Hildebrandt, Gerhard Kakalick, Reiner Kramm, Reiner Manns, Hans Schweinsberg,

GL: Frank Döring, Ulrich Manthei, Hinrich Meister, Klaus Martin Reinbold (ab 19.40 Uhr), Iris Schmid

Die Grünen: Susanne Jacob, Bodo Vietor

CDU: Ulrich Bornmann, Klaus Gerhold, Martin Graefe, Andrea Löw-Neumann, Steffen Meister, Mark Weinmeister, Markus Wölfert

Die Gemeindevertreter Berndhard Reuße, Konrad Rysiewski, Frank Siemon und Ulrich Wiegand fehlen entschuldigt.

2. von dem Gemeindevorstand:

Bürgermeister Edgar Slawik, der 1. Beigeordnete Egon Hofmann, die Beigeordnete/n Oliver Brandenstein, Edgar Farin, Kornelia Hildebrandt, Heinz Kaiser, Bernd Kördel, Manfred Krug, Volker Thüne, Bernd Volkenhoff und Karin Wienecke.

Schriftführerin: Andrea Döring

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Kakalick, eröffnet die Sitzung um 19.03 Uhr und stellt fest, dass zu der Sitzung mit Ladung vom 19.09.2008 fristgerecht und ordnungsgemäß geladen wurde und, dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Zu Beginn der Sitzung sind 26 Gemeindevertreter anwesend.

Die Fraktion Bündnis 90 Die Grünen und die CDU Fraktion beantragen die Tagesordnungspunkte 3, 6 und 7 gemeinsam zu beraten.

Zur Tagesordnung wird wie folgt festgesetzt.

TAGESORNUMG:

1. Mitteilungen
 - a) des Vorsitzenden
 - b) des Gemeindevorstandes
2. Bürgerbus
Antrag der CDU Fraktion / GL Fraktion

3. Kindergartengebühren und qualitätsorientierter Ausbau der Kinderbetreuung
Antrag der SPD Fraktion
4. Beratungsangebot des Landesportbundes Hessen für Vereine zur Erweiterung und Sanierung von Sportstätten
Antrag der SPD Fraktion
5. Aufstockung der Zuschüsse an Heimatvereine/Haushaltsstellen 3600.7170 (Heimatspflege) und 5500.7170 (Förderung des Sports)
Antrag der GL Fraktion
6. Kindergartengebühren
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
7. Antrag zur Gemeindevertretersitzung 30.09.2008
Antrag des Bürgermeisters
8. Antrag zur Gemeindevertretersitzung 30.09.2008
Antrag des Bürgermeisters
9. Anfrage nach § 14 der Geschäftsordnung
Bebbauungsplan Wochenendgebiet Büchenwerra
Anfrage des Gemeindevertreters Bodo Vietor

TOP 1: Mitteilungen

a) des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Kakalick, teilt mit, dass die CD „Ortsrecht“ nun für die Mandatsträger fertiggestellt wurde und bei ihm abgeholt werden kann.

Der Ältestenrat hat in seiner letzten Sitzung über folgende Punkte beraten:

- Anfrage der PR Bau und Boden AG zum Bau eines Erotikmarktes
- Mobilfunkstandort Guxhagen
- Jugendproblematik
- Sitzungsgeld für den Ältestenrat

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung berichtet, dass die Fa. Schüllermann ein Tagesseminar über die Doppik anbietet.

b) des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Edgar Slawik berichtet, dass sich Vodafone grundsätzlich mit der Verlegung des Mobilfunkmast an den Fuldaberg einverstanden erklärt. Die Kosten für die Verlegung des Mast würden 155.000 € betragen, die die Gemeinde tragen soll. Außerdem fallen 26.000 € für den Erwerb des Grundstücks an sowie 3.000 € für die Stromversorgung und 37.500 € Abstandssumme an die Bundesbahn bei Aufkündigung des Mietvertrages f. Standort am Bahngelände. Da ein Mobilfunkmast am Fuldaberg nicht den gleichen Versorgungsgrad wie der bestehende Mast erbringt, muss noch ein weiterer aufgestellt werden, was auch von der Bahngesellschaft, die diesen Standort an Vodafone vermietet hat, bestätigt wird. Der diskutierte Standort am Tunnelportal an der ICE-Brücke liegt nicht in der Gemarkung Guxhagen sondern in Fuldabrück. Außerdem ist lt. Vodafone dieser Standort technisch nicht nutzbar, um den nördlichen Bereich von Guxhagen (Neubaugebiet) zu versorgen. Die Aufstellung eines neuen 20 m hohen Mobilfunkmasten würde 123.000 € + Miete + Kosten der Stromversorgung für den Standort kosten. Somit belaufen sich die Kosten auf über 300.000 €.

Zur flächendeckenden Versorgung mit Digitalfunk werden hessenweit ca. 480 neue Funkstandorte benötigt. Generell können Digitalfunkantennen auch an Mobilfunkmasten angebracht werden, z.B. auch an Masten am Bahnhof. Die Versorgung mit Digitalfunk für Rettungskräfte hat rechtlich einen hohen Stellenwert. Für die Ausweisung von Vorrangflächen für Mobilfunkanlagen im Flächennutzungsplan hat dies zur Folge, dass das Land sich nicht auf die ausgewiesenen Vorrangflächen beschränken muss, sondern Digitalfunkanlagen auch an anderen Stellen aufbauen kann, falls diese funktechnisch besser geeignet sind.

Der Konzessionsvertrag mit EON.Mitte (vormals EAM) zur Versorgung der Gemeinde mit elektrischer Energie mittels dieses an die EON zur Nutzung überlassenen Netzes läuft am 31.12.2011 aus.

Kommunen haben die Möglichkeit, den Konzessionsvertrag mit dem bisherigen Energieversorger vor Ablauf des 31.12.2011 entweder vorzeitig zu verlängern, mit einem neuen Energieversorger abzuschließen sowie sich für einen Systemwechsel in Form der Rekommunalisierung der Energieversorgung zu entscheiden.

Die der Kreisgruppe des Hess. Städte- und Gemeindebundes angehörenden 27 Städte und Kommunen vertreten überwiegend die Meinung, eine ergebnisoffene Debatte über die Zukunft der örtlichen Energieversorgung zu führen. Hierfür müssen die wirtschaftlichen Grundlagen für den Neuabschluss der Konzessionsverträge untersucht werden, um den wirtschaftlichen Betrieb von Elektrizitätsnetzen bewerten und einen Wettbewerb ermöglichen zu können.

Die Kreisgruppe empfiehlt zur Unterstützung ein, auf die Bewertung von Elektrizitäts- und Gasverteilungsnetzen spezialisiertes, Beratungsbüro zu beauftragen, um die erforderlichen Schritte für eine Neuvergabe fachlich betreut einzuleiten.

Die Entscheidung bleibt jedoch jeder Kommune selbst überlassen.

TOP 2: Bürgerbus

Antrag der CDU Fraktion / GL Fraktion

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, einen Bürgerbus zwischen der Kerngemeinde und den Ortsteilen Guxhagens zu organisieren.

Die Ergebnisse sind der Gemeindevertretung zur abschließenden Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmung: 27 Ja-Stimmen

TOP 3: Kindergartengebühren und qualitätsorientierter Ausbau der Kinderbetreuung

Antrag der SPD Fraktion

TOP 6: Kindergartengebühren

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

TOP7: Antrag zur Gemeindevertretersitzung 30.09.2008

Antrag des Bürgermeisters

Der Gemeindevertreter Mark Weinmeister verlässt gem. § 25 HGO „Widerstreit der Interessen“ die Sitzung um 19.48 Uhr.

Der Gemeindevertreter Martin Graefe beantragt eine Sitzungsunterbrechung. Die Sitzung wird um 20.28 Uhr unterbrochen und um 20.38 Uhr fortgeführt.

Der Gemeindevertreter Reiner Kramm beantragt eine Sitzungsunterbrechung. Die Sitzung wird um 20.44 Uhr unterbrochen und um 20.57 Uhr fortgeführt.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zieht ihren Antrag zu TOP 6 zurück.

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag zu TOP 3:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, die Kindergartengebühren für die drei- bis sechsjährigen Kinder, beginnend ab dem Jahr 2009 abzuschaffen.

Darüber hinaus wird der Gemeindevorstand gebeten, das bestehende Betreuungsangebot qualitätsorientiert mit flexiblen Betreuungszeiten auszubauen. Dabei ist eine Aufstockung der Personalbesetzung in den Betreuungsgruppen von 1,5 auf 2 Fachkräfte ab dem 1.1.2009 umzusetzen.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen, 5 Stimmenthaltungen

TOP 7 ist durch Beschluss zu TOP 3 erledigt.

Der Gemeindevertreter Mark Weinmeister nimmt ab 21.12 Uhr wieder an der Sitzung teil.

TOP 4: Beratungsangebot des Landesportbundes Hessen für Vereine zur Erweiterung und Sanierung von Sportstätten
Antrag der SPD Fraktion

Die Gemeindevertretung fordert den Gemeindevorstand auf, die Guxhagener Vereine von dem kostenlosen Beratungsangebot des Landessportbundes zu informieren. Insbesondere die beiden Sportvereine der Kerngemeinde müssen aufgefordert werden dieses Beratungsangebot zu nutzen, damit die Ergebnisse der Beratung in das zu erstellende Nutzungs- und Sanierungskonzept für den Sportplatz „Unter den Eichen“ mit einfließen können.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltungen

TOP 5: Aufstockung der Zuschüsse an Heimatvereine/Haushaltsstellen 3600.7170 (Heimatspflege) und 5500.7170 (Förderung des Sports)
Antrag der GL Fraktion

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Ergänzungsantrag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Erhöhung der Haushaltsstellen 3600.7170 (Heimatspflege), 5500.7710 (Förderung des Sport) und 1300.7170 (Zuschüsse an Feuerwehren) um jeweils 5.000,-- €.

Die Mittel sind im Nachtragshaushalt 2008 bereitzustellen und zum Ende des Jahres 2008 an die Vereine ausbezahlen.

Die Modalitäten der Verteilung sollten vom Gemeindevorstand beschlossen werden. Hierfür hat der Gemeindevorstand Fördergrundsätze zu erarbeiten, die auch eine verstärkte Jugendförderung berücksichtigen.

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

Volker Bernhardt verlässt die Sitzung um 21.46 Uhr.

TOP 8: Antrag zur Gemeindevertretersitzung 30.09.2008
Antrag des Bürgermeisters

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die sich aus der Verkehrsschau abgeleiteten Empfehlungen zur Verbreiterung des Gehweges in der Bahnhofskurve, sowie eine mögliche Veränderung des Gehweges in der Unterführung auf Durchführbarkeit und anfallende Kosten zu überprüfen und die Ergebnisse der Gemeindevertretung zur abschließenden Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Gerhard Kakalick, schließt die Sitzung um 22.08 Uhr und teilt mit, dass TOP 9 in der nächsten Sitzung behandelt wird.

.....
Gerhard Kakalick, Vorsitzender der Gemeindevertretung Datum

.....
Andrea Döring, Schriftführerin Datum

